

## **Co-Creation-Programm, Ausschreibung 1/2020**

### **Open Spaces: Gestaltungs- und Nutzungskonzepte**

Bei Open Spaces handelt es sich um Flächen, die durch eine innovative Gestaltung kreatives Arbeiten insbesondere in Kleingruppen unterstützen und den direkten, gruppenübergreifenden Austausch zwischen Universitätsmitgliedern anregen. Open Spaces verfügen prototypisch über variable Möblierungen, die Begegnung fördern, aber auch ruhige, abgetrennte Bereiche schaffen können. Sie sind mit Hilfsmitteln ausgestattet, die Ideenfindung, Planung und Visualisierung unterstützen – sofern sinnvoll auch mit entsprechender digitaler Infrastruktur. Die Open Spaces stehen für eine institutionelle Kultur der Kreativität und Offenheit.

Ziel der Ausschreibung ist die Entwicklung von Gestaltungs- und Nutzungskonzepten für Open Spaces an der Universität Freiburg. Die Konzepte müssen in Arbeitsgruppen entwickelt werden, in denen Studierende, Doktorand\*innen und Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen, Mitarbeiter\*innen aus Administration und Technik sowie Professor\*innen zusammenwirken. Gegenstand der Förderung aus dem Co-Creation-Programm ist die Konzeptentwicklung, nicht die Umsetzung der erarbeiteten Konzepte. Diese wird aus anderen Budgets finanziert.

#### **Antragsberechtigung**

Antragsberechtigt sind Arbeitsgruppen, in denen alle universitären Gruppen mit mindestens einer Person vertreten sind: Studierende, Doktorand\*innen, Mitarbeiter\*innen aus Administration und Technik, Wissenschaftlicher Dienst, Hochschullehrer\*innen. Alle Personen müssen Mitglieder der Universität Freiburg sein. Eine Person kann nicht mehreren antragstellenden Arbeitsgruppen angehören.

#### **Förderung**

Die Erarbeitung der Gestaltungs- und Nutzungskonzepte wird für einen Zeitraum von drei Monaten gefördert. Förderfähig sind Ausgaben etwa für Veranstaltungen (beispielsweise Workshops), für die Einbindung externer Expertise, für Reisen (etwa zur Besichtigung eines Best Practice-Beispiels oder zum Erfahrungsaustausch) oder für Visualisierungen. Die Fördersumme liegt bei bis zu 4.000 Euro pro Antrag.

#### **Anforderungen an den Antrag**

- Der Antrag muss mindestens eine Seite und sollte maximal zwei Seiten lang sein.
- Im Antrag müssen alle Mitglieder der antragstellenden Arbeitsgruppe benannt werden (Name, universitäre Gruppe, Institut bzw. Studienfach).

- Es ist ein\*e Sprecher\*in mit Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer) zu benennen, die\*der als Ansprechpartner\*in fungiert.
- Aus dem Antrag muss hervorgehen, für welche Fläche das Gestaltungs- und Nutzungskonzept erarbeitet werden soll, und weshalb diese Fläche für die Einrichtung eines Open Space geeignet ist. Dabei sind nur solche Flächen zugelassen, die allen Universitätsmitgliedern offenstehen. Die Erarbeitung eines Gestaltungs- und Nutzungskonzepts für Flächen, die nur für Mitarbeiter\*innen einer einzelnen Professur oder eines einzelnen Instituts zugänglich sind, ist damit nicht förderfähig. Die grundsätzliche Eignung der jeweiligen Fläche und die für die Konzeptentwicklung bestehenden Spielräume müssen vor Antragstellung mit der Stabsstelle Bau- und Entwicklungsplanung der zentralen Universitätsverwaltung abgeklärt werden. Bitte wenden Sie sich dafür möglichst frühzeitig an Andreas Friedrich (Kontaktdaten: s.u.).
- Der Antrag muss Informationen zum Arbeitsprogramm der Konzeptentwicklung, zur Zeitplanung für den dreimonatigen Förderzeitraum sowie Angaben zur Höhe der beantragten finanziellen Ressourcen und zu deren Einsatz enthalten.
- Das Ergebnis jedes geförderten Vorhabens muss ein schriftlich ausgearbeitetes, möglichst bebildertes oder grafisch aufbereitetes Gestaltungs- und Nutzungskonzept für einen bestimmten Open Space an der Universität Freiburg sein.

### **Einreichung**

Bitte senden Sie Ihren Antrag als PDF-Dokument (eine Datei) per E-Mail bis einschließlich 1. März 2020 an Andreas Friedrich ([andreas.friedrich@zv.uni-freiburg.de](mailto:andreas.friedrich@zv.uni-freiburg.de)).

### **Auswahlverfahren**

Die Anträge werden von einer gruppenübergreifend zusammengesetzten Auswahlkommission vergleichend bewertet. Die Kommission entscheidet über die Vergabe der Förderung, das Rektorat wird über die Förderentscheidung informiert. Die jeweilige Arbeitsgruppe wird in den auf die Konzeptentwicklung folgenden Umsetzungsprozess eingebunden.

### **Ansprechpartner**

Andreas Friedrich  
Persönlicher Referent des Rektors  
Tel.: -4842  
[andreas.friedrich@zv.uni-freiburg.de](mailto:andreas.friedrich@zv.uni-freiburg.de)